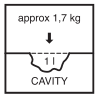
Spiralankermörtel M30

Maschinengängiger Fugenmörtel mit hohem Sulfatwiderstand zum Einbetten von Spiralankern

Farbton	Festigkeit	Körnung	Verfügbarkeit	
			Anz. je Palette	42
			Größe / Menge	**25 kg**
			Gebinde-Typ	PE-Sack
			Gebinde-Schlüssel	25
			Art.-Nr.	
grau	M30	1 mm	1030	■

Verbrauch



Ca. 1,7 kg/l Hohlraum

Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

Anwendungsbereiche

- Einbetten von Spiralankern zur Armierung von gerissenem Mauerwerk

Eigenschaften

- Einkomponentig
- Maschinengängig
- Gute Flankenhaftung
- Hoher Sulfatwiderstand und niedrig wirksamer Alkaligehalt (SR/NA)
- Kunststoffvergütet

Produktkenndaten

Wasseranspruch	14,0 - 14,5 % entspricht ca. 3,5 l/25 kg
Brandverhalten	Klasse A1
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 30 N/mm²
Fremdüberwachung	WPK
Frischmörtelrohdichte	Ca. 2,0 kg/dm³
Größtkorn	1 mm

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Zertifikate

- Prüfbericht 1791/324/11-a Eignungsprüfung, MPA BS
- GG-Cert Zertifikat

Mögliche Systemprodukte

- Spiralanker (4331)

Arbeitsvorbereitung

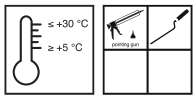
Anforderungen an den Untergrund
Tragfähig, sauber und staubfrei.

Vorbereitungen
Fugentiefe mind. 6 cm
Geschliffene Fugenflanken können zu Flankenabrissen führen.

Zubereitung

Anmischung
Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.
Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.
Reifezeit ca. 1 Minute
Nachmischen und bei Bedarf etwas Wasser zugeben.

Verarbeitung



Verarbeitungsbedingungen
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.
Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

Verarbeitungszeit (+20 °C)
Ca. 60 Minuten

Die offene, gereinigte Fuge vornässen.
Erste Lage Mörtel hohlraumfrei in die Fuge einbringen und Spiralanker mittig eindrücken.
Anschließend zweite Mörtellage hohlraumfrei frisch in frisch einbringen, bei Sichtmauerwerk bis 2 cm hinter Endoberfläche und mit Fugeisen nacharbeiten.
Wartezeit bis zur Applikation nachfolgender Schichten mind. 24 Stunden.

Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.
Frische Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.
Nicht bei gipshaltigen Untergründen einsetzen!
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit ermittelt.
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.
Alkalische Bindemittel können einen lösenden Angriff auf Nichteisenmetalle verursachen.
Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.
Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Arbeitsgeräte / Reinigung

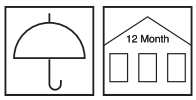
Mischwerkzeug, Fugenpistole, Fugeisen

Arbeitsgeräte vor dem Erstarren des Mörtels mit Wasser reinigen.

Remmers Werkzeuge

- **Messeimer (4241)**
- **Mischgefäß (4030)**
- **Fugenpistole Cox Ultrapoint ™ (4321)**
- **Collomix® Rührer KR (4292)**

Lagerung / Haltbarkeit



Trocken, in ungeöffneten Gebinden, 12 Monate.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

ZP1

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Leistungserklärung

- **Leistungserklärung GBI P37-2**

CE-Kennzeichnung

CE

0785
Remmers GmbH
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löningen

11
GBI P37-2
EN 998-2: 2016-11
1030

Normalmauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen

Druckfestigkeit:	M30
Haftscherfestigkeit (Tabellenwert EN 771):	0,15 N/mm²
Chloridgehalt:	≤ 0,01 M.-%
Brandverhalten:	Klasse A1
Wasseraufnahme:	≤ 0,15 kg/(m²min^{0,5})
Wasserdampfdurchlässigkeit (Tabellenwert EN 1745):	μ 5/35
Wärmeleitfähigkeit (λ10,dry) (Tabellenwert EN 1745):	≤ 0,83 W/(m•K) P = 50% ≤ 0,93 W/(m•K) P = 90%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	Beständig, bei Verwendung gemäß TM
Gefährliche Substanzen:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden, dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.